

Referat, Auskunft erteilt, Telefon-Durchwahl
69 - Verkehr - Herr Zobel, Tel. 1 69-43 70

Datum
17.10.2022

Beratungsfolge	Sitzungstermine	Top
Bezirksvertretung Gelsenkirchen-West	08.11.2022	
Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Süd	08.11.2022	
Beirat für Senioren	08.11.2022	
Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Mitte	09.11.2022	
Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Ost	09.11.2022	
Beirat für Menschen mit Behinderungen	09.11.2022	
Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Nord	10.11.2022	
Ausschuss für Verkehr und Mobilitätsentwicklung	17.11.2022	

Betreff

Niederflurgerechter Umbau von ÖPNV-Haltestellen - Sachstand

Inhalt der Mitteilung

Zwischen den politischen Gremien und der Verwaltung ist vereinbart worden, in regelmäßigen Abständen über den Sachstand des Arbeitsprogramms zum niederflurgerechten Umbau von ÖPNV-Haltestellen zu berichten. Zuletzt hatte die Verwaltung im Mai/Juni 2021 darüber berichtet (siehe Mitteilungsvorlage, Drucksache Nr. 20-25/1254).

Aktueller Umsetzungsstand des Arbeitsprogramms

Die nachfolgende Tabelle zeigt den aktuellen Umsetzungsstand (Stand: Mitte/Ende September 2022) des Arbeitsprogramms. Die Änderungen gegenüber dem letzten Sachstand sind grau hervorgehoben.

Name der Bushaltestelle	Umbau (Jahr)	Umsetzungsstand
Ev. Kliniken		Erfolgt
Scharenweg		Erfolgt
St.-Marien-Hospital-Buer		Erfolgt
Neustadtplatz		Erfolgt
Am Schäperskotten, Ri. Buer		Erfolgt

Görtzhof		Erfolgt
Ahorn-/Kreuzstraße		Erfolgt
Uhlenbrockstraße		Erfolgt
Machensplatz		Erfolgt
Boniverstraße		Erfolgt

Nienkampstraße		Erfolgt
Friedhof Beckhausen-Sutum		Erfolgt
In der Luchte		Erfolgt
Grillostraße		Erfolgt
Pfefferackerstraße		Erfolgt

Herzogstraße		Erfolgt
Schlagenheide		Erfolgt
Schwarzmühlenstraße	2024	
Ostfriedhof	2024/25	
Tossehof	2023	

Fortschreibung des Arbeitsprogramms zum niederflurgerechten Umbau von Bushaltestellen

Name der Bushaltestelle	Umbau (Jahr)	Umsetzungsstand
-------------------------	--------------	-----------------

Am Stern		Erfolgt
Mehringstraße		Erfolgt
Xantener Straße	2023	
Eichenstraße	2023	
Hassel Friedhof		Erfolgt
Nansenstraße	2023	
Gartenkamp		Erfolgt
Konradstraße	2024	
Jahnplatz	2023	
Marktstraße/Darler Heide	2023	
Marschallstraße	*	
Hauptfriedhof/Osteingang		Erfolgt

Hauptfriedhof		Erfolgt
Hauptfriedhof/Gallwiestraße		Erfolgt
Schweidnitzer Straße		Im Bau
Am Fettingkotten		Im Bau
Alfredstraße	Noch nicht terminiert	
Küppersbuschstraße	2024	

* Die Bushaltestelle „Marschallstraße“ auf der Bismarckstraße wird im Rahmen der Sanierung der Bismarckstraße (4. Bauabschnitt) niederflurgerecht ausgebaut.

Für das Arbeitsprogramm in 2022 neu angemeldet:

Terneddenstraße	2024	
Meisenweg	2024	
Sienbeckstraße	2024	
Max-Planck-Gymnasium (Ri. ZOB Buer)	Noch nicht terminiert	
Bärenkampstraße	Noch nicht terminiert	
Bulmker Kirche	Noch nicht terminiert	
Sparkasse Hüllen	Noch nicht terminiert	

Umbau von weiteren ÖPNV-Haltestellen

Im Zuge von Straßen- und Radwegebaumaßnahmen werden jährlich weitere Bus- und Straßenbahnhaltestellen niederflurgerecht ausgebaut. In der nachfolgenden Tabelle werden die Bus- und Straßenbahnhaltestellen aufgelistet, welche zusätzlich zu den Bushaltestellen aus dem Arbeitsprogramm (s. o.) bereits umgebaut worden sind und aktuell bzw. im Laufe der nächsten ein bis zwei Jahre umgebaut werden (Sachstand: Mitte/Ende September 2022).

Haltestelle	Straße	Stadtteil	Umsetzung
Adlerstraße	Horster Straße	Beckhausen	Erfolgt
Humboldtstraße	Nattmannsweg	Ückendorf	Erfolgt
Zeche Hugo	Horster Straße	Buer	Erfolgt
Hugostraße	Horster Straße	Buer	Erfolgt
Braukämpferstraße	Horster Straße	Beckhausen	Erfolgt
Velsenstraße	Mühlenstraße	Hassel	Erfolgt
Cäcilienhof	Cäcilienstraße	Resse	Erfolgt
Walpurgisstraße	Florastraße	Bulmke-H.	Erfolgt
Wittekindstraße	Rotthausen Straße	Rotthausen	Erfolgt
Gottfriedstraße	Rotthausen Straße	Rotthausen	Erfolgt
Nienhofstraße, Ri. Hassel	Lindenstraße	Buer	Erfolgt
Schalker Markt, Ri. W.-Eickel	Schalker Straße	Schalke	Erfolgt
Schaffrathstraße	Stegemannsweg	Beckhausen	Erfolgt
Lohmühlenstraße	Horster Straße	Buer	Erfolgt
E.-Zimmermann-Allee	Horster Straße	Buer	Erfolgt
Am Bowengarten	An der Rennbahn	Horst	Erfolgt
August-Schmidt-Platz, Ri. Buer	Valentinstraße	Hassel	Erfolgt
Auf der Reihe, Ri. Essen	Auf der Reihe	Rotthausen	Erfolgt
Kärntener Ring	Turfstraße	Horst	Erfolgt
Ückendorfer Platz	Osterfeldstraße	Ückendorf	Erfolgt
Pothmannstraße	Hans-Böckler-Allee	Feldmark	Erfolgt
Südfriedhof	Günnigfelder Straße	Ückendorf	Erfolgt
Pottenort	Surkampstraße	Erle	Im Bau
Haunerfeldstraße	Cranger Straße	Erle	Im Bau
Hermann-Löns-Straße	Cranger Straße	Erle	Im Bau
Pottenort	Surkampstraße	Erle	Im Bau

Reichenberger Straße	Kärntener Ring	Horst	Im Bau
Plauener Straße	Plauener Straße	Bulmke-H.	2023
Schloß Berge	Adenauerallee	Buer	2025
Stegemannsweg	Stegemannsweg	Beckhausen	Noch nicht terminiert
Wiebringhausstraße	Wiebringhausstraße	Hassel	2023
Wissenschaftspark	Bochumer Straße	Neustadt	2023/24
Stephanstraße	Bochumer Straße	Ückendorf	2023/24

Umsetzungsstand insgesamt

Die aktuelle Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Gelsenkirchen enthält im Kapitel 11 eine Übersicht sämtlicher Haltestellen des ÖPNV in Gelsenkirchen (Anlage 1: „Barrierefreier Haltestellenausbau – Übersicht“).

In dieser Übersicht ist u.a. ausgeführt ob eine Haltestelle a.) bereits barrierefrei ausgebaut worden ist oder b.) wann sie barrierefrei ausgebaut werden soll.

Auf Basis dieser Übersicht wird das Arbeitsprogramm der Verwaltung zum Ausbau der ÖPNV-Haltestellen erstellt und jährlich fortgeschrieben.

Die Stadt Gelsenkirchen verfügt (wie die Nachbarstädte auch) nicht über die finanziellen und personellen Kapazitäten, um die gesetzliche Forderung (§ 8 Abs. 3 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG), dass sämtliche ÖPNV-Haltestellen im Stadtgebiet bis zum 1. Januar 2022 barrierefrei umgebaut sein mussten, erfüllen zu können.

Mit Priorität werden deshalb seit einigen Jahren zunächst die Haltestellen umgebaut, welche a.) in der Nähe zentralörtlicher Einrichtungen (z.B. Stadtverwaltung, Krankenhäuser, Friedhöfe, Seniorenwohnheimen) liegen oder b.) die zentralen und/oder hochfrequentierten Bushaltestellen in den Stadtteilzentren (an denen teilweise auch umgestiegen wird) darstellen.

Das Konzept des ÖPNV-Haltestellenausbaus in der aktuellen Fortschreibung des Nahverkehrsplans aus 2018 sieht einen Zeitraum bis ca. 2035 vor, bis sämtliche ÖPNV-Haltestellen in Gelsenkirchen barrierefrei ausgebaut sein werden.

Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr hatte im November 2021 zum dritten Mal bei seinen Mitgliedstädten eine Sachstandsabfrage bezüglich der Anzahl der barrierefrei umgebauten ÖPNV-Haltestellensteige (getrennt nach Stadtbahn-/Straßenbahnhaltestellen und Bushaltestellen) durchgeführt.

Die Verwaltung hatte dem VRR nach Abstimmung mit den Verkehrsunternehmen BOGESTRA AG und Vestische Straßenbahnen GmbH den folgenden aktuellen Sachstand (Stand: Dezember 2021) für die Stadt Gelsenkirchen gemeldet:

- 97 der insgesamt 127 Stadt-und Straßenbahnhaltestellensteige sind barrierefrei umgebaut (Quote: ca. 76,4 %)
- 294 der insgesamt 728 Bushaltestellensteige sind barrierefrei umgebaut (Quote: ca. 40,4 %)
- 391 der insgesamt 855 ÖPNV-Haltestellensteige (Stadt-/Straßenbahnhaltestellen und Bushaltestellen zusammen) sind barrierefrei umgebaut (Quote: ca. 45,7 %)

Die Quote der barrierefrei umgebauten ÖPNV-Haltestellensteige sämtlicher kreisfreier Städte und Kreise des VRR-Verbundraums lag Ende 2021 gemittelt bei 34 %. Stadt-/Straßenbahnhaltestellensteige waren dabei im Mittel zu 63 % barrierefrei umgebaut, Bushaltestellensteige im Mittel zu 32 %.

Heidenreich

